

The logo consists of the letters 'FK' in a bold, black, sans-serif font, enclosed within a white circle.

Franziszzeischer Kataster
FRANZKAT



Zentrum für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung

Historische Kommission, Kommission für die Geschichte
der Habsburgermonarchie, Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs,
Österreichisches Biographisches Lexikon
gemeinsam mit dem
Institut für Geschichte an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt
und dem
Institut für Geographie an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck
gefördert vom
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Der Franziszeische Grundsteuerkataster (1817-1865) als Forschungsproblem

**Edition und Analyse der Katastralmappen und Operate als Quellen zur Wirtschafts-, Sozial-,
Verwaltungs- und Umweltgeschichte im Kontext der Agrarrevolution in Mitteleuropa**

Symposium zum Abschluss der Pilotstudien Kärnten, Bukowina und
Eröffnung eines neuen Forschungs- und Editionsprojektes
der Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie.



Mo./Di., 6./7. Sept. 2010
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19/I
WIEN

www.franziszzeischerkataster.at

The logo consists of the letters 'FK' in a bold, black, sans-serif font, enclosed within a white circle.

Franziszzeischer Kataster
FRANZKAT



Programm

Montag, 6 .Sept. 2010

9.00 - 9.30

Begrüßung

Generalsekretär Univ. Prof. Dr. Arnold Suppan,
Zentrumssprecher Univ. Prof. Dr. Ernst Bruckmüller,
Obmann der Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie
em. Univ. Prof. Mag. Dr. Helmut Rumpler

Katasterforschung und Agrargeschichte

Moderation Werner Drobesch

9.30 - 10.00

Das Forschungspotential des Franziszeischen Katasters als Quelle für die Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Verwaltungsgeschichte. *Helmut Rumpler (Klagenfurt)*

10.00 - 10.30

Die rechtliche und ökonomische Lage der Bauern im österreichischen Kaiserstaat am Anfang des 19. Jahrhunderts. *Ernst Bruckmüller (Wien)*

10.30 - 11.00

Kaffeepause

11.00 - 11.30

ABGB, Grundbuch und Grundsteuerkataster. *Gerald Kohl (Wien)*

11.30 - 12.00

Landesaufnahmen und Katastralvermessungen vom Censimento Milanese bis zur Franzisko-Josephinischen Grundbuchsordnung. *Vincenc Rajšp (Wien, Ljubljana)*

12.00 - 12.30

Lebensbild von Generalmajor Ludwig August von Fallon. *Daniela Angetter (Wien)*

12.30 - 13.00

Das Projekt „Bodenrecht, Kataster und Grundbuchswesen im östlichen Mitteleuropa“ an der Universität Leipzig. *Dietmar Müller (Leipzig)*

13.00 - 13.30

Grundkataster und Grundsteuer im Königreich Ungarn. *Antal Szántay (Budapest)*

13.30 - 15.00

Mittagspause

Die Kulturlandschaft am Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft

Moderation Wilhelm Wadl

15.00 - 15.30

Die Stadtentwicklung von Czernowitz auf Basis der Katastralaufnahmen von 1823 und 1854. *Kurt Scharr (Innsbruck)*

15.30 - 16.00

Landschaft im Wandel der Zeit (1827/44-2008).
Der Steuerbezirk Ossiach – Analyse im mittleren Maßstab. *Walter Liebhart (Klagenfurt)*

16.00 - 16.30

Waldbestand und Waldwirtschaft in Krain nach dem Franziszeischen Kataster. *Alenka Kačičnik-Gabrič (Ljubljana)*

16.30 - 17.00

Kaffeepause

Der Kataster als toponomastische Quelle

Moderation Kurt Scharr

17.00 - 17.30

Die Flurnamen des Klagenfurter Raumes nach dem Franziszeischen Kataster. *Andrea Grötschnig (Klagenfurt)*

17.30 - 18.00

Die Ortsnamen des Klagenfurter Raumes nach dem Franziszeischen Kataster. *Dieter Pohl (Klagenfurt)*

18.00 - 18.30

Zur Toponomastik in der Bukowina: Fallbeispiele aus linguistischer Perspektive. *Luminita Botoşineanu (Iaşi)*

ab 18.30

Diskussion

Dienstag, 7 .Sept. 2010

Der Kataster als kulturgeschichtliche Quelle

Moderation Verena Winiwarter

- 9.00 - 9.30 Der Franziszeische Kataster als Quelle für die Alltagsarchitektur Innerösterreichs.
Boris Golec (Ljubljana)
- 9.30 - 10.00 Die agrarische Selbstversorgung Kärntens nach den Daten des Franziszeischen Katasters.
Thomas Zeloth (Klagenfurt)
- 10.00 - 10.30 Die Ernährung in Kärnten im Spiegel des Franziszeischen Katasters.
Wilhelm Wadl (Klagenfurt)
- 10.30 - 11.00 *Kaffeepause*
- 11.00 - 11.30 Die Rekonstruktion der Arbeitszeit in der Landwirtschaft auf der Basis des Franziszeischen Katasters. *Elisabeth Schaschl (Klagenfurt)*
- 11.30 - 12.00 "Der Franziszeische Kataster als Quelle für aktuelle Fachplanungen im Amt der Kärntner Landesregierung".
Elisabeth Janeschitz/ Thomas Piechl (Klagenfurt)
- 12.00 - 13.30 *Mittagspause*

Grundbesitz und Grundherrschaft

Moderation Ernst Bruckmüller

- 13.30 - 14.00 Berufsgruppen und Grundbesitz im Steuerbezirk Klagenfurt.
Renate Kohlrusch (Klagenfurt)
- 14.00 - 14.30 Parzellengrößen und agrarische Besitzstrukturen in der Bukowina nach den Grundparzellenprotokollen des Franziszeischen Katasters.
Constantin Ungureanu (Chisinau, Innsbruck)
- 14.30 - 15.00 Zwischen Agrarwirtschaft und Industrialisierung: Ein sozioökonomischer Vergleich der Steuerbezirke Weissenegg und Gurk-Straßburg in Kärnten.
Roland Bäck (Klagenfurt)
- 15.00 - 15.30 *Kaffeepause*

Gesellschaftlicher Wandel im Vormärz

Moderation Helmut Rumpler

- 15.30 - 16.00 Zur sozioökonomischen Gesamtsituation der Bukowina im Vormärz. Von der "Josephinischen Aufnahme" bis 1848. *Mihai Stefan Ceausu (Iasi)*
- 16.00 - 16.30 Die Krise der ständischen Gesellschaft. *Werner Drobesh (Klagenfurt)*
- ab 16.30 *Abschlussdiskussion*

Dank und Verabschiedung bei einem Glas Wein und Imbiss

Der „Franziseische Kataster“ (1817-1865) [FRANZKAT]. Als Quelle zur Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte in der Startphase der „Industriellen Revolution“ (FWF Projekt P20219-G15, 2008-2010)

Das Projekt wurde als Pilotstudie für die Kronländer Kärnten und Bukowina an den Universitäten Klagenfurt und Innsbruck durchgeführt.

Projektleitung:

em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Rumpler (Universität Klagenfurt; Österreichische Akademie der Wissenschaften, Zentrum für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung, Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie)

Team:

Institut für Geschichte, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Drobesch; Mag. Roland Bäck (FWF); Mag. Walter Liebhart (FWF); stud. Mario Kollegger (ÖAW); Mag. Dr. Andrea Grötschnig (freie Mitarbeiterin); Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Heinz-Dieter Pohl (freier Mitarbeiter).
Institut für Geographie, Leopold-Franzens Universität Innsbruck: Univ.-Ass. Mag. Dr. Kurt Scharr; Dr. Constantin Ungureanu (FWF), (Moldawische Akademie der Wissenschaften Chisinau).

Kooperationspartner:

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Zentrum für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung, Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie (Helmut Rumpler); Institut für Geschichte Alpen-Adria Universität Klagenfurt (Werner Drobesch); Institut für Geographie Leopold-Franzens Universität Innsbruck (Kurt Scharr); Amt der Kärntner Landesregierung (Elisabeth Janeschitz, Klaus Gruber); Archivio di stato di Gorizia (Adele Brandi); Arhivele Naționale Suceava (Simona Palagheanu); Arhiv Republike Slovenije Ljubljana (Alenka Kačičnik-Gabrič); Kärntner Landesarchiv Klagenfurt (Wilhelm Wadl, Wilhelm Deuer); Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Katastralmappenarchiv, Wien (Susanne Fuhrmann).

Sponsoren:

Kärntner Sparkassenfonds, Forschungsförderung Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Dr. Manfred Gehring-Stiftung der Universität Klagenfurt, Forschungsförderung der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Amt der Kärntner Landesregierung, Kärntner Landesarchiv

Die Vorträge werden in der Reihe: Mappen und Dokumente des Franziseischen Katasters (1817-1865), Serie II: Studien und Dokumente zur mitteleuropäischen Katasterforschung, Bd.1, veröffentlicht.

